Projektabschlussbericht

Thema: Familien- & Organisationsabo

Justine Käslin

Ein Bild, das Text enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Abbildung 1: Titelbild

|  |  |
| --- | --- |
| **Version** | 1.0 |
| **Empfänger** | * David Lienhard, Verantwortliche Fachkraft * Peter Gisler, Hauptexperte * Fabrizio Hobi, Nebenexperte |
| **Datum** | 11.03.2022 – 01.04.2022 |
| **Autorin** | Justine Käslin |

Teil 1 des PA Berichts:

**Obligatorisches Kapitel**

Dieses Kapitel enthält die Aufgabenstellung, Projektorganisation, Zeitplan und Journal

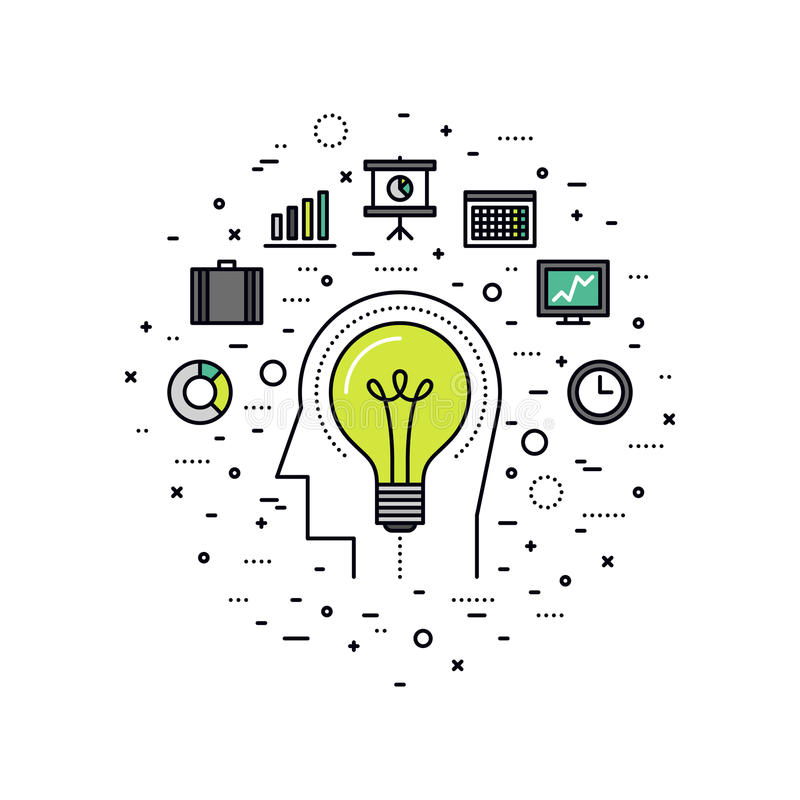


Abbildung 2: Projekt Umgebung

# Projekt Umgebung

In diesem Kapitel werden alle Informationen aufgezeigt, die vom Betrieb vorgegeben sind. Dazu gehört zum Beispiel die Aufgabenstellung des Projekts. Zusätzlich habe ich Informationen zum Beispiel über meine Vorkenntnis ergänzt.

## Management Summary

Nachfolgend ist auf einen Blick ersichtlich, wie meine PA abgelaufen ist.

### Ausgangslage

Die Firma edp-services AG bietet Ihren Kunden an einen Webshop zu erstellen. Für die Demonstration der Funktionalität des Webshops gibt es einen „Demoshop“, den der Kunden vorgeführt werden kann. In diesem Shop kann ein Kunde sich Registrieren und ein Zeitungsabo kaufen. Aktuell kann eine Person ein oder mehrere Abos kaufen. Neu soll es möglich sein, dass ein „Mehrpersonen Abo“ gekauft verwaltet werden kann. Dies ist die Aufgabe dieser PA. Den bestehenden Shop, um ein Mehrpersonen Abo zu erweitern. Als Inspiration dienen zum Beispiel Netflix und Spotify.

### Vorgehen und Umsetzung

### Ergebnis

Inhalt

[**Teil 1 des PA Berichts:** 2](#_Toc97901510)

[1. Projekt Umgebung 3](#_Toc97901511)

[1.1 Management Summary 3](#_Toc97901512)

[1.1.1 Ausgangslage 3](#_Toc97901513)

[1.1.2 Vorgehen und Umsetzung 3](#_Toc97901514)

[1.1.3 Ergebnis 3](#_Toc97901515)

[1.2 Firmenvorgaben 5](#_Toc97901516)

[1.2.1 Projektorganisation 5](#_Toc97901517)

[1.2.2 Detailbeschreibung 6](#_Toc97901518)

[1.2.3 Mittel und Methoden 6](#_Toc97901519)

[1.2.4 Systemarchtektur 7](#_Toc97901520)

[1.2.5 Vorkenntnisse 7](#_Toc97901521)

[1.2.6 Vorarbeiten 7](#_Toc97901522)

[1.2.7 Neue Lerninhalte 7](#_Toc97901523)

[1.2.8 Arbeiten in den letzten 6 Monaten 7](#_Toc97901524)

[1.2.9 Zeitraum der PA 7](#_Toc97901525)

[1.2.10 System und Arbeitsumgebung 7](#_Toc97901526)

[1.2.11 Vorbereitung auf die PA 7](#_Toc97901527)

[1.2.12 Firmenstandards 7](#_Toc97901528)

[1.2.13 Experten besuch 7](#_Toc97901529)

[1.2.14 Zeitplan 8](#_Toc97901530)

[1.2.15 Arbeitsjournal 8](#_Toc97901531)

[2. Überschrift 1 9](#_Toc97901532)

[1.3 Überschrift 2 9](#_Toc97901533)

[1.3.1 Überschrift 3 9](#_Toc97901534)

## Firmenvorgaben

Diese Vorgaben werden von der edp-services AG vorgegeben. Diese Angaben habe ich mit zusätzlichen Informationen erweitert.

### Projektorganisation

Zuständige Personen ersichtlich

|  |  |
| --- | --- |
| Was? | Wer? |
| Titel | Familien- & Organisationsabo |
| Arbeitsgeber | edp-services AG Horwerstrasse 62 6010 Kriens |
| Auftraggeber | Ueli Spöring [uspoering@edp.ch](mailto:uspoering@edp.ch) 041 349 17 30 |
| Verantwortliche Fachkraft | David Lienhard [dlienhard@edp.ch](mailto:dlienhard@edp.ch) 041 349 17 25 |
| Hauptexperte | Peter Gisler [peter.gisler@gibz.ch](mailto:peter.gisler@gibz.ch) 041 728 33 49 |
| Nebenexperte | Fabrizio Hobi [fabi.hobi@bluewin.ch](mailto:fabi.hobi@bluewin.ch) 079 649 57 37 |
| Dauer | **11.03.2022 – 01.04.2022** |
| Projektmethodik | 6-Schritte-Modell IPERKA |

### Detailbeschreibung

In der Detaillierten Beschreibung des Projekts werden die Vorgaben von der Webseite [Pkorg](http://www.pkorg.ch/) übernommen und ergänzt.

#### Thematik

**Grundlagen**

Die edp-services ag (edp) bietet Software-Lösungen für Verlage und KMU an. Dazu gehört auch ein Web-Shop. Bisher war es in der Verlagsbranche üblich, dass ein Abo pro Person lief. Mit der Einführung von Familien- oder Firmenabos bei Netflix, Spotify, etc. werden Stimmen in der Verlagsbranche laut, ihr Angebot mit diesen Konstrukten zu erweitern. edp möchte im Rahmen einer Erweiterung des eingesetzten Demoshops aufzeigen, dass das noch unübliche Abo-Produkt eingesetzt werden kann. Auch die unerlaubte “Login-Weitergabe” soll so verringert werden.

#### Ausgangslage

Die edp-services ag (edp) bietet Software-Lösungen für Verlage und KMU an. Dazu gehört auch ein Web-Shop. Bisher war es in der Verlagsbranche üblich, dass ein Abo pro Person lief. Mit der Einführung von Familien- oder Organisationsabos bei Netflix, Spotify, etc. werden Stimmen in der Verlagsbranche laut, ihr Angebot mit diesen Konstrukten zu erweitern. edp möchte im Rahmen einer Erweiterung des eingesetzten Demoshops aufzeigen, dass das noch unübliche Abo-Produkt eingesetzt werden kann. Auch die unerlaubte “Login-Weitergabe” soll so verringert werden.

#### Detaillierte Aufgabenstellung

Folgende Module sind im Rahmen der PA zu erstellen:

* Erweiterung des bestehenden Demoshops mit minimal folgenden Pages

Übersicht und Administration der Familienstruktur:

* Hinzufügen von Familien- & Organisationsmitgliedern
* Austragen von Familien- & Organisationsmitgliedern
* Abo-Wechsel von 1 Personen-Abo zu Familien-/Organisationsabo
* Anzeige vorhandenes Abo mit Wechselmöglichkeit (Upselling)
* weitere Pages nach Bedarf/Umsetzungskonzept

**Abgrenzung:** Die erwähnten Familien- & Organisationsabos funktionieren basierend auf bekannten Benutzer: innen. Abos mit freiem Zugriff aufgrund von IP-Ranges sind damit nicht gemeint.

### Mittel und Methoden

Mit folgenden Mittel und Methoden wird die PA umgesetzt.

|  |  |
| --- | --- |
| Gebiet | Was |
| Entwicklungsumgebung | Webshop edp mit ASP.NET |
| Pagedesign | HTML, CSS und JavaScript |
| edp-Backend | (edpSoftware Rel.21) |
| Serverplattform | Webdmz05 (hat sich auf Webdmz07 geändert) |

### Systemarchitektur

Der Demoshop der edp-services AG zeigt folgende Systemstruktur auf:

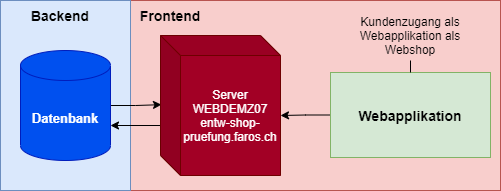


Abbildung 3: Systemarchitektur

Beschreibung:

Die Systemarchitektur zeigt die Umgebung in der die edp-services AG den Demoshop aufgebaut hat. Zu meinen täglichen Arbeiten gehört mehr das Frontend als das Backend. Für meine PA ist es auch wichtig mich mit dem Backend auseinander zu setzen.

### Vorkenntnisse

Sehr gute Kenntnisse von HTML, CSS und Javascript.

Grundlagen Kenntnisse von ASP.NET

### Persönliche Erfahrungen

In den Persönlichen Erfahrungen habe ich allgemein in einem Diagramm aufgezeigt, und genauer definiert.

Abbildung 4: Vorkenntnisse

**Beschreibung:**

Ich habe eine sehr gute Vorkenntnis in HTML ein bisschen weniger gute Kenntnis in CSS und JavaScript. Für Bootstrap sind meine Kenntnisse eher mittel da ich weiss, dass Bootstrap sehr viel mehr Möglichkeiten besitzt als das ich anwende. Zu meinen Schwächen gehören C# und ASP.NET, da im Betrieb diese sehr wenig bearbeitet werden musste. SQL konnte ich in der Schule vertiefen aber im Betrieb wurden alle SQL-Abfragen von einer Person erstellt und somit war das nie Teil meiner Arbeit. Als Zusammenfassung sieht man, dass Backend eher schwach ausgeprägt ist und dafür das Frontend eher stark ausgeprägt.

### Vorarbeiten

Es sollen statischen Mockups (HTML, CSS) erstellt werden und die fehlenden/zu erweiternden Methoden erkannt werden.

### Neue Lerninhalte

ASP.NET Erweiterungen erkennen. Integration durch edp Mitarbeiter.

### Arbeiten in den letzten 6 Monaten

Web-Entwicklung am Demoshop mit HTML, CSS und Javascript.

## Zeitraum der PA

Um eine klare Übersicht über den Zeitrahmen der PA zu erhalten, habe ich diese Übersicht erstellt.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Kalender-woche** | **Montag** | **Dienstag** | **Mittwoch** | **Donnerstag** | **Freitag** |
| **10** |  |  |  |  | 11. März  PA Ganztags |
| **11** | 14. März  PA Ganztags | 15. März  PA Ganztags | Schule | Schule | 18. März  PA Ganztags |
| **12** | 21. März  PA Ganztags | 22. März  PA Ganztags | Schule | Schule | 25. März  PA Ganztags |
| **13** | 28. März  PA Ganztags | 29. März  PA Ganztags | Schule | Schule | 01. April  Abgabe PA  PA Ganztags |

## System und Arbeitsumgebung

**Software**

### Webseiten Voraussetzung

|  |  |
| --- | --- |
| Was | Beschreibung |
| Betriebssystem | Windows / Linux / OS |
| Internetbrowser | Chrome (98.0.4758.102),  Firefox (97.0.1),  Safari (5.1.7) |

## Vorbereitung auf die PA

## Firmenstandards

## Experten besuch

**Datum:** Montag, 07.03.2022

**Personen:** Hauptexperte Peter Gisler,

Nebenexperte Fabrizio Hobi,

Verantwortliche Frachkraft David Lienhard

Das Experten Gespräch fand aus praktischen Gründen online statt. Wir haben uns kennengelernt und die Aufgabe kurz besprochen und offene Fragen geklärt. Ich persönlich fand es sehr gut meine Experten kennen zu lernen. Dazu war es gut, dass ich ein paar offene Fragen klären, die ich mir vorher notiert habe.

## Projektablaufplan

### Übersicht

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Fr 11.03** | | | | **Mo 14.03** | | | | **Di 15.03** | | | | **Fr 18.03** | | | | **Mo 21.03** | | | | **Di 22.03** | | | | **Fr 25.03** | | | | **Mo 28.03** | | | | **Di 29.03** | | | | **Fr 01.04** | | | |
| 2h | 4h | 6h | 8h | 2h | 4h | 6h | 8h | 2h | 4h | 6h | 8h | 2h | 4h | 6h | 8h | 2h | 4h | 6h | 8h | 2h | 4h | 6h | 8h | 2h | 4h | 6h | 8h | 2h | 4h | 6h | 8h | 2h | 4h | 6h | 8h | 2h | 4h | 6h | 8h |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| **Informieren** | | | | | | |  |  | **Entscheiden** | | | | | |  |  | **Kontrollieren** | | | | | |  |  | **Unvorhergesehenes** | | | | | | | | | |  |  |  |  |  |
| **Planen** | | | | | | |  |  | **Realisieren** | | | | | |  |  | **Auswerten** | | | | | |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |

### Detailansicht

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Aufgaben** | | **Soll** | **Ist** |  | **Fr 11.03** | | | | **Mo 14.03** | | | | **Di 15.03** | | | | **Fr 18.03** | | | | **Mo 21.03** | | | | **Di 22.03** | | | | **Fr 25.03** | | | | **Mo 28.03** | | | | **Di 29.03** | | | | **Fr 01.04** | | | |
| 2h | 4h | 6h | 8h | 2h | 4h | 6h | 8h | 2h | 4h | 6h | 8h | 2h | 4h | 6h | 8h | 2h | 4h | 6h | 8h | 2h | 4h | 6h | 8h | 2h | 4h | 6h | 8h | 2h | 4h | 6h | 8h | 2h | 4h | 6h | 8h | 2h | 4h | 6h | 8h |
| **I** | **Informieren** | **4** | **4** |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Ordnerstruktur Aufbau, Dokument erstellen | | 1 | 1 | Soll |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Ist |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Aufgabenstellung  analysieren | | 1 | 1 | Soll |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Ist |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Analyse  Dokumentieren | | 2 | 2 | Soll |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Ist |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| **P** | **Planen** | **12** | **12** |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Zeitplan erstellen | | 2 | 2 | Soll |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Ist |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Meilensteine setzen | | 1 | 1 | Soll |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Ist |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Systemumgebung definieren | | 1 | 1 | Soll |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Ist |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Grobkonzept erstellen | | 2 | 2 | Soll |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Ist |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Testfälle definieren | | 2 | 2 | Soll |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Ist |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Mockups erstellen | | 4 | 4 | Soll |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Ist |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| **E** | **Entscheiden** | **6** | **6** |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Möglichkeiten aufzeigen | | 1 | 1 | Soll |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Ist |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Entscheidungen  vergleichen und auswählen | | 1 | 1 | Soll |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Ist |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Grobkonzept und Mockups anpassen | | 4 | 4 | Soll |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Ist |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| **R** | **Realisieren** | **34** | **34** |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Github Upload Design Anpassungen | | 2 | 2 | Soll |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Ist |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Registrationsseite  erstellen (Technisch) | | 4 | 4 | Soll |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Ist |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Mitgliederverwalten umsetzen (Technisch) | | 6 | 6 | Soll |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Ist |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Umwandlung einzel- in Mehrpersonen Abo (Technisch) | | 6 | 6 | Soll |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Ist |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Daten bereitstellen | | 6 | 6 | Soll |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Ist |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Nachbearbeitung falls technisch nicht funktioniert | | 4 | 4 | Soll |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Ist |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Dokumentation der Realisierung | | 6 | 6 | Soll |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Ist |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| **K** | **Kontrollieren** | **6** | **6** |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Gemäss  Testprotokoll  gründlich testen | | 6 | 6 | Soll |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Ist |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| **A** | **Auswerten** | **10** | **10** |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Reflexion | | 2 | 2 | Soll |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Ist |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Quellen- /  Abbildungs- Verzeichnis | | 4 | 4 | Soll |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Ist |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Dokumentation Ergänzen und überarbeiten | | 4 | 4 | Soll |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Ist |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Zeit für Unvorhergesehenes | | | 8 |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Total | 80 |

## Arbeitsjournal

### Tag 1

|  |  |
| --- | --- |
| Datum | Freitag, 11.03.2022 |
| Geplante Arbeiten | * Ordnerstruktur Aufbau * Dokumentation erstellen * Aufgabenstellung analysieren * Analyse Dokumentieren * Zeitplan erstellen * Meilensteine setzen * Systemumgebung definieren * Journal |
| Ausgeführte Arbeiten | Alle Aufgaben ausgeführt, allerdings bin ich ein bisschen mit der Dokumentation hinterher. |
| Probleme | Zeit geht sehr schnell vorbei |
| Hilfe | - |
| Reflektion | Heute habe ich die Dokumentation gestartet. Darin habe ich den ersten Teil der Dokumentation erstellt.  Um ein sauberes Backup zu haben, habe ich dies in der Dokumentation beschrieben und umgesetzt. Durch das Dokumentieren der Aufgabe, konnte ich diese zugleich analysieren und mir noch mal Gedanken dazu machen. Dazu habe ich mich über die anderen Möglichkeiten informiert und muss diese am Montag noch beschreiben. Dafür habe ich bereits mit den Use Cases angefangen, da ich durch die Aufgabenstellung weiss welche Use Cases nötig sind für meine Umsetzung. Die Systemumgebung habe ich im ersten Teil definiert und auch beschrieben. Somit sieht es so weit gut aus, der kleine Verzug kann ich dann am Montag wieder einholen. Da ich dort viel Zeit für die Mockups nutze, kann ich diese Zeit nutzen und das Dokumentieren der Analyse nachholen. Dies ist nur möglich da ich als Vorarbeit die HTML- und CSS- Seiten bereits umgesetzt habe. Ansonsten müsste ich zuerst die Analyse durchführen und erst danach die Use Cases. |

### Tag 2

|  |  |
| --- | --- |
| Datum | Montag, 14.03.2022 |
| Geplante Arbeiten |  |
| Ausgeführte Arbeiten |  |
| Probleme |  |
| Hilfe |  |
| Reflektion |  |

### Tag 3

|  |  |
| --- | --- |
| Datum | Dienstag, 15.03.2022 |
| Geplante Arbeiten |  |
| Ausgeführte Arbeiten |  |
| Probleme |  |
| Hilfe |  |
| Reflektion |  |

### Tag 4

|  |  |
| --- | --- |
| Datum | Freitag, 18.03.2022 |
| Geplante Arbeiten |  |
| Ausgeführte Arbeiten |  |
| Probleme |  |
| Hilfe |  |
| Reflektion |  |

### Tag 5

|  |  |
| --- | --- |
| Datum | Montag, 21.03.2022 |
| Geplante Arbeiten |  |
| Ausgeführte Arbeiten |  |
| Probleme |  |
| Hilfe |  |
| Reflektion |  |

### Tag 6

|  |  |
| --- | --- |
| Datum | Dienstag, 22.03.2022 |
| Geplante Arbeiten |  |
| Ausgeführte Arbeiten |  |
| Probleme |  |
| Hilfe |  |
| Reflektion |  |

### Tag 7

|  |  |
| --- | --- |
| Datum | Freitag, 25.03.2022 |
| Geplante Arbeiten |  |
| Ausgeführte Arbeiten |  |
| Probleme |  |
| Hilfe |  |
| Reflektion |  |

### Tag 8

|  |  |
| --- | --- |
| Datum | Montag, 28.03.2022 |
| Geplante Arbeiten |  |
| Ausgeführte Arbeiten |  |
| Probleme |  |
| Hilfe |  |
| Reflektion |  |

### Tag 9

|  |  |
| --- | --- |
| Datum | Dienstag, 29.03.2022 |
| Geplante Arbeiten |  |
| Ausgeführte Arbeiten |  |
| Probleme |  |
| Hilfe |  |
| Reflektion |  |

### Tag 10

|  |  |
| --- | --- |
| Datum | Freitag, 01.04.2022 |
| Geplante Arbeiten |  |
| Ausgeführte Arbeiten |  |
| Probleme |  |
| Hilfe |  |
| Reflektion |  |

Teil 2 des PA Berichts:

**Projektdokumentation**

Dieser Teil enthält die ganze Umsetzung des Projekts

vom Schritt Informieren bis zum Auswerten.



Abbildung 5: Projektmanagement

# Projektmanagement

In diesem Kapitel definiere ich die Projektmanagementmethode und wie die Versionierung aussehen wird.

## Ordnerstruktur und Backup

Um die Dokumentation zu versionieren nutze ich ein manuelles Backup. Jeden Tag mache ich ein Backup manuell auf meinen Computer und dazu eine Kopie auf GitHub, um jederzeit auf einen älteren Stand zurückzugreifen und um eine grössere Sicherheit zu haben, keinen Datenverlust zu erleiden.

## Versionierung

|  |  |
| --- | --- |
| Tag | Was? |
| Tag 1 |  |
| Tag 2 |  |
| Tag 3 |  |
| Tag 4 |  |
| Tag 5 |  |
| Tag 6 |  |
| Tag 7 |  |
| Tag 8 |  |
| Tag 9 |  |
| Tag 10 |  |

## Projektmanagementmethoden

Die erste Entscheidung, die gefällt werden muss, ist die welche Projektmanagementmethode ich nutzen möchte für dieses Projekt.

### IPERKA-Die 6 Schritte-Methode (Wasserfallmodell)

Ich habe mich für die Arbeitsmethode IPERKA entschieden. Dieses Konzept habe ich genutzt, um meine Struktur der Dokumentation zu gestalten und um mit diesem Wasserfallmodell meine Arbeitsschritte zu planen.

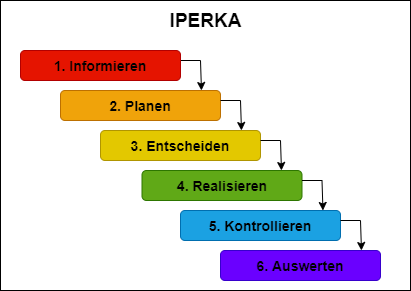


Abbildung 6: IPERKA

|  |  |
| --- | --- |
| **Buchstabe** | **Beschreibung** |
| **I = Informieren** | Was genau beinhaltet der Auftrag? |
| **P = Planen** | Welche Lösungsmöglichkeiten sind vorhanden? |
| **E = Entscheiden** | Welcher Lösungsweg wird eingeschlagen? |
| **R = Realisieren** | Worauf muss bei der Umsetzung geachtet werden? |
| **K = Kontrollieren** | Wurde der Auftrag korrekt umgesetzt? |
| **A = Auswerten** | Was gelang gut, was weniger? |

Für eine Software macht man pro Entwicklungsschritt einen Durchlauf dieser 6 Schritte. Für meine PA Durchlaufe ich 1-mal die IPERKA Methode.

### Scrum

Als agile Projektmanagementmethode wäre auch Scrum für mich in Frage gekommen. Somit würde

ich zuerst die Informationen zum Projekt sammeln, dann die erste HTML – Seite planen, umsetzen und testen anschliessend die zweite HTML – Seite und so weiter. Da dies aber ein kleines Projekt ist, wäre dieser Vorgang eher umständlich. Dazu ist Scrum für Teams ausgelegt und somit für Einzelne Personen nicht sehr geeignet.

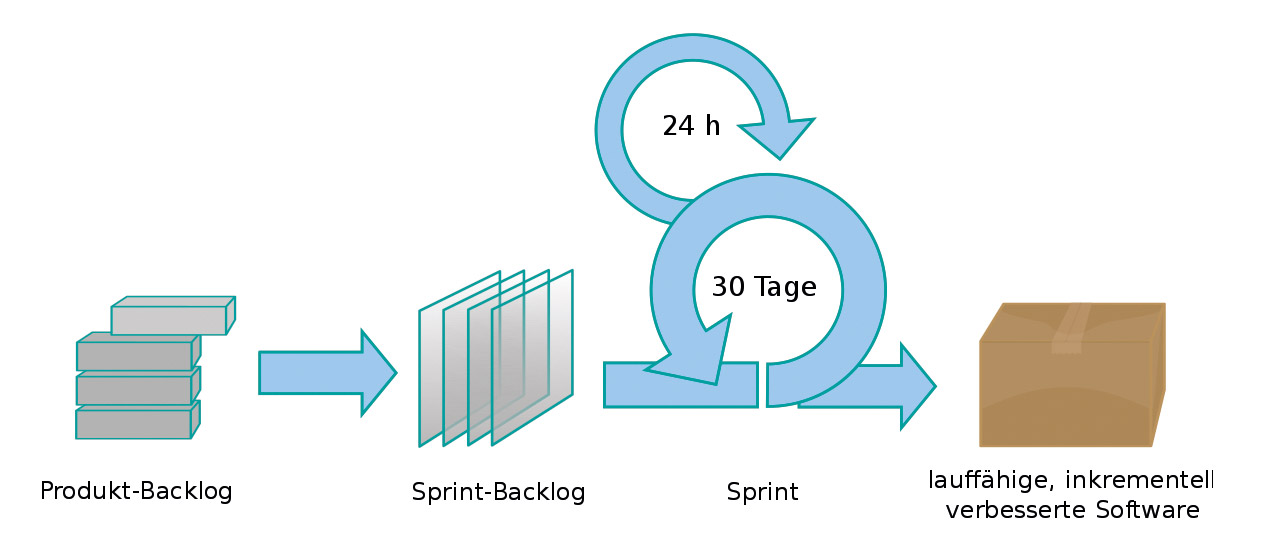


Abbildung 7: Scrum

### Entscheidungskriterien

Warum habe ich mich für die IPERKA Methode entschieden?

* Die IPERKA Methode gibt eine klare Struktur vor, wie auch Scrum
* Die Methoden wurden im Berufsschulunterricht gelernt und somit auch für Projekte empfohlen
* Die verschiedenen Teilprozesse sind klar gegliedert somit kann im Zeitplan optimal darauf eingegangen werden.
* Die IPERKA Methode ist für kleine Projekt ausgelegt.

# Informieren

## Analyse

## Use Cases

Mit Hilfe der Anforderungen definiere ich die Einzelnen Aufgaben, die umgesetzt werden müssen. Dazu gehört eine Detaillierte Definition und die Akzeptanzkriterien, um zu definieren, wann die Aufgabe erfüllt ist. Die Priorisierung hilf mir bereits im Vorhinein zu erkennen welche Aufgaben eine höhere Wichtigkeit haben.

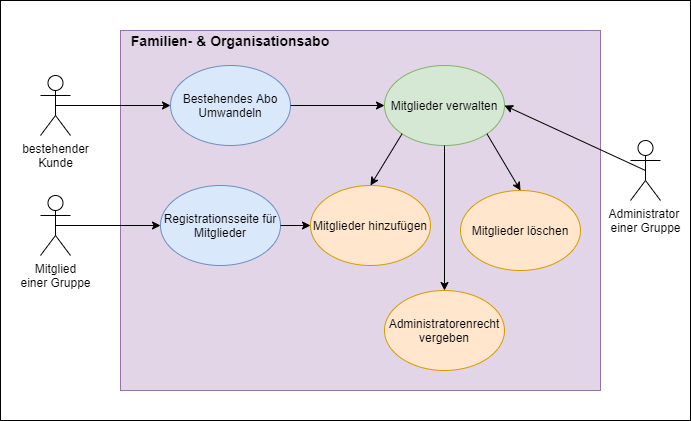


Abbildung 8: Use Cases

**Beschreibung:**

Der Administrator kann über die Mitglieder Verwaltung ein Mitglied hinzufügen, löschen und oder Administratorenrecht zu vergeben. Diese Möglichkeiten hat auch ein Kunde, der sein bestehendes Abo in ein Mehrpersonen Abo umwandelt. Das Mitglied, dass sich selbst registriert, fügt sich der Gruppe hinzu.

### Funktionale Anforderungen

Als funktional gelten Sachen, die die Software tun soll.

* Familien- & Organisationsabo kaufen
* Mitglied verwalten (hinzufügen, löschen)
* Mitglied Administratorrecht vergeben
* Registrationsseite für Mitglieder
* Umwandeln in Mehrpersonen Abo
* Validierung Registration

Abnahme Kriterien sind in den User Storys erfasst.

### Nicht-funktionale Anforderungen

Hier werden Randbedingungen und Qualitätseigenschafen beschrieben.

* Seite soll gleiche Ladezeit aufweisen wie zuvor

## Akteure

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Nr | Akteure | Beschreibung |
| A-1 | Administrator einer Gruppe | Der Administrator eines Mehrpersonen Abos hat eine Erweiterte Ansicht im Benutzerkonto, um die Mitglieder zu bearbeiten |
| A-2 | Mitglied einer Gruppe | Mitglieder einer Gruppe können sich selbst Registrieren oder können vom Administrator registriert werden. |
| A-3 | Bestehender Kunde | Ein Kunde mit bestehenden Abo kann sein Abo in ein Mehrpersonen Abo umstellen. |

## Risiken

Das grösste Risiko ist, das der bestehende Webshop nicht funktioniert. Ich bin darauf angewiesen damit ich meine Umsetzungen präsentieren kann.

## Testkonzept

### Testfälle

### Detaillierte Beschreibung

Planen